

Themen

- Holzabfuhr – Waldlager
- Käferspritzung der lagernden Holzpolter
- Aktuelle Holzpreise
- Nachfrage ab Juli 26
- Käfersituation
- Ausflug 2026
- Waldbegang

Sehr geehrte Mitglieder,

angesichts der bisher guten Versorgungslage der Sägewerke und der starken Einschlagstätigkeit der Wintermonate wurden die Einschläge bei Frischholz im Mai-Juni doch erheblich zurückgefahren. Derzeit werden die im April und Mai an die Sägewerke bereitgestellten Mengen (überwiegend Fixlängen) abgefahren. Auch in diesen beiden Monaten hat sich nochmals eine größere Menge an Sägeholz angesammelt und konnte noch im Preisrahmen von meist 125 – 130,00€/fm an die Sägewerke verkauft werden.

Die eingeschlagenen Holzmengen ausgangs des Winters überschritten in allen Regionen Bayerns die vorhandenen Transportkapazitäten erheblich. Die Lage hat sich jetzt wieder normalisiert und das noch vorhandene Waldlager wird in den nächsten Wochen Zug um Zug verschwinden.

Fast alle noch liegenden Holzpolter wurden gegen den Borkenkäfer gespritzt. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung, dass von den noch lagernden Fixlängen oder Stammholzpoltern Käfergefahr ausgeht.

Der Preisrahmen für frisch eingeschlagenes Sägeholz liegt derzeit bei 120-125,00 €/fm für das Leitsortiment 2b+. Die Preise für das dritte Quartal 26 werden erst Ende Juni verhandelt. Die Ideen dazu pendeln bei der Sägeindustrie zwischen „Preis halten bis hin zu konjunkturgetriebene Preissenkungen durchsetzen. Die Beurteilung der möglichen Käfersituation wird die Preisverhandlungen massiv beeinflussen.

Trotz schwieriger Absatzlage für Schnittholz, die Nachfrage nach Holz beginnt wieder:

Die Frage der Sägewerke nach Anschlusslieferungen von frischem Holz über den Juni /Juli hinaus wird bereits zum Thema. Das heißt, vorgesehene und geplante Einschläge und Durchforstungen sollten in den nächsten Wochen vorbereitet und ausgezeichnet werden. Kontaktieren Sie unsere Förster zu Beratungsgesprächen.

Borkenkäfer

Bisher wurde nur an wenigen Einzelbäumen Stehendbefall (Bohrmehl in den Rindenschuppen) gefunden. Allerdings waren während der warmen Witterungsphasen in den letzten Wochen die „aufgestellten Borkenkäferfallen“ ziemlich voll, so dass höchste Vorsicht geboten ist. Die Regenmengen der letzten Wochen waren nur punktuell ausreichend, in vielen Gebieten herrscht besonders im Wald eine besorgniserregende Trockenheit vor. Kommt es in den nächsten Wochen zu einer Hitzeperiode wird die Käfergefahr sehr schnell zum Thema.

Gewitterstürme:

Die Gewitterstürme der letzten Wochen haben immer wieder Gipfelbrüche und entwurzelte Einzelwürfe verursacht, die in den nächsten Wochen durchaus Ausgangspunkt für Käfernester sein können. Bitte regelmäßig kontrollieren.

Auch wurden immer wieder Zäune beschädigt. Vermeiden Sie Wildverbiss an ihren teuren Forstkulturen durch regelmäßige Zaunkontrolle.

Einladung zur Informationsfahrt (Tagesausflug) der Waldbesitzervereinigung Parsberg e.V.

Vorgesehenes Programm:

Die Waldbesitzervereinigung Parsberg e.V. lädt am **Freitag den 03.07.2026** zum alljährlichen **Tagesausflug ein. Die Fahrt geht zur Baumschule Hörmann nach Schrobenhausen und zur Gräflichen Güterverwaltung nach Affing bei Augsburg.**

Forstlicher Teil (Vormittag):

Besichtigung der Baumschule Hörmann in Schrobenhausen.

Vorstellung der Baumschule Hörmann durch den Firmeninhaber.

Besichtigung der Produktion von Forstpflanzen verschiedenster Baumarten. Vom einjährigen Sämling bis zu zwei Meter großen Forstpflanzen (Heißter) wird die Produktionstechnik in den Baumschulquartieren vorgezeigt. Der Betriebsleiter erläutert die Produktionsschritte von der Aussaat bis zur Pflanzenernte. Gezeigt wird auch die notwendige Technik und die Abwicklung der Logistik bei der Herbst- und Frühljahrsauslieferung der Pflanzen.

Mittagessen:

Bei schönem Wetter im Biergarten des Sommerkellers, der zur Gräflichen Gutsverwaltung in Affing gehört.

Kultureller und weiterer Forstlicher Teil (Nachmittag):

Begrüßung der Reiseteilnehmer durch Baron Marian Freiherr von Gravenreuth im historischen Schlosshof in Affing bei Augsburg.

Anschließend Führung des zuständigen Försters (Herr Weisse) durch die Gräflichen Wälder des Barons. Es handelt sich um Hochleistungsstandorte, die in den letzten Jahren verstärkt in Mischwälder umgebaut wurden, jedoch weiterhin der wirtschaftlichen Bedeutung des Nadelholzes im Waldbau Rechnung tragen wird und entsprechend weiterhin in der Bestandsführung beibehalten werden.

Der Forstbetrieb war 1990 von den Stürmen Wiebke und Vivien sehr stark betroffen. Die Wiederaufforstung wurde sowohl durch Pflanzung als auch durch Naturverjüngung erfolgreich durchgeführt.

In den letzten Jahren wurde durch eine verstärkte Bejagung die Naturverjüngung mit mindestens 5 Baumarten pro Fläche zu einem Erfolgsmodell. Dadurch wurde die teure Pflanzung und Kulturpflege erheblich minimiert.

Unser ehemaliger, leider verstorbener WBV-Förster, Josef Meier war vor seiner Zeit bei der WBV Parsberg jahrelang der Förster von Baron Gravenreuth und hat nach dessen Aussagen eine positive und sichtbare Handschrift hinterlassen.

Es lohnt sich die Wälder und das betriebswirtschaftliche Denken der Gräflichen Güterinspektion Gravenreuth zu besichtigen und die betriebswirtschaftlichen Überlegungen kennen zu lernen.

Rückfahrt über Neuburg an der Donau mit Besichtigung der historischen Schloßanlage und der oberen Altstadt oder zur freien Verfügung.

Abendessen im Gasthaus zur Sonne in Kottingwörth.

Bitte melden Sie sich bei Interesse **spätestens bis zum 22.06.26** telefonisch unter **09182/1480** oder per E-Mail unter info@wbv-parsberg.de an.

EUDR und W-VO (Der Ärger mit der EU hört nicht mehr auf!)

Das Lieferkettengesetz tritt nun endgültig zum 31.12.2026 in Kraft. Wir werden Sie rechtzeitig über die notwendigen Formalitäten informieren und bei der Umsetzung und der Meldung notwendiger Daten auch unterstützen. Nur wenn Sie die geforderten Meldungen durchgeführt haben, können Sie ab 1.1.2027 wieder legal Holz einschlagen. Es muss halt gemacht werden....

Waldbegang

Waldbegehung am Samstag, 11.07.2026

Die **Jagdgenossenschaft Großbissendorf** lädt alle Jagdgenossen und Interessenten zum Waldbegang ein. Treffpunkt OGV-Haus am Ortseingang in 92366 Großbissendorf, Uhrzeit: 09.00 Uhr
WBV Geschäftsführer Alois Meier und WBV Förster Tobias Geitner führen durch die Wälder
Es werden Naturverjüngungsstrukturen und kleine Sämlinge sowie die Baumartenvielfalt visualisiert.
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die
Jagdgenossenschaft Großbissendorf

Ansprechpartner der WBV-Parsberg:

Für Holzmengenummeldungen, Pflanzenbestellungen, Abrechnungen sind zuständig:

WBV Büro - Frau Ulli Nißlein und Frau Jenni Rebhuhn / Gewerbegebiet 3, 92355 Velburg: 09182 / 1480
oder 0151 / 57 19 548 (auch WhatsApp)

Für die Maschineneinsatzplanung, Hiebsplanung, Pflanzungsdienstleistung, Waldpflegeverträge:

Tobias Geitner (WBV-Förster): 09182 / 1480 oder 0151 / 56 69 22 33

Leo Sukatsch (WBV-Förster): 09182 / 1480 oder 0151 / 46 24 89 79

Für die Vermessung und Aushaltung im Wald bzw. Kontrollmaßerfassung:

Wolfgang Maget, Danthersdorf: 09182 / 800 oder 0171 / 24 39 514

Geschäftsführer:

Alois Meier 09182 / 1480 oder 0171 / 99 15 331

Zuständige Revierleiter / Förster:

Parsberg, Lupburg, Seubersdorf	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung - Parsberg, Rathaus
Hohenfels	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 – 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung
Pilsach, Lauterhofen, Berg	Frau Katja Deckert Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 – 3025 oder 0171 / 33 84 575 nach Vereinbarung
Velburg, Deining	Herr Sebastian Holzner Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3035 oder 0151 / 12 62 26 58 Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr – Velburg, Burgstraße 2
Dietfurt, Breitenbrunn	Herr Oliver Kuhn Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3055 oder 0175 / 72 50 206 Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr – Dietfurt, Stadtverwaltung
Amt für Land- und Forstwirtschaft - Außenstelle Forsten:		Tel.: 09181/4508-0 – Nürnberger Str.10 - 92318 Neumarkt

Mit freundlichen Grüßen

gez. Meier Alois, GF

Martin Schmid, 1.Vors.

Betz Peter, 2.Vors.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Parsberg - Gewerbegebiet 3 - 92355 Velburg
info@wbv-parsberg.de - www.wbv-parsberg.de